

Der erste Satz startete pünktlich um 15 Uhr. Schnell war zu merken das die Gäste noch nicht richtig im Spiel waren. Kleinigkeiten wie die Absprache bei der Annahme ergaben leichte Punkte für die Heimmannschaft, so ging der erste Satz verdient nach 20 Minuten mit 25:18 an den TuS.

Vor Beginn des zweiten Satzes änderte Torsten Probst, der Kapitän der Sulestädter die Aufstellung und brachte mit Frank Hofmann einen Neuzugang aus Wagenfeld auf die Stellerposition. Somit nahm Spielertrainer Frank Witte zunächst auf der Bank platz und konnte nun seinen Aufgaben als Trainer nachkommen. Dem Neuzugang schied ein Spiel gegen die SG Weh-Su-Var an mit Frank Hofmann, Paul Sallkovic und Torsten Probst

Im dritten Satz wollte man unverändert weiter spielen. Nun sahen die leider nur wenigen Zuschauer lange Ballwechsel und ein Spiel auf Augenhöhe. Um eine Auszeit zu sparen und den Spielfluss der Heimmannschaft zu unterbinden, nahm der Trainer der Sulinger einen taktischen Wechsel vor. Dennis Mentner machte platz für Hauke Hegemann. Nach wenigen Ballwechseln durfte die Nummer 10 der Gäste zum Aufschlag wieder aufs Spielfeld. Mit hohem Druck der Angaben durch Mentner, Hofmann und Tissler konnte man sich dann deutlich auf der Punktetafel absetzen und gewann den Satz dann mit 25:13.

Mit einer 2:1 Führung ging es dann in den vierten Satz wo die SG Weh-Su-Var die Partie für sich entscheiden wollte. Es ging los wie im Satz zuvor mit hart umkämpften Bällen in einer ausgeglichenen Anfangsphase. Doch dann konnte sich der TuS Steyerberg ein wenig absetzen und ging mit 11:7 in Führung. Frank Witte, der Trainer der Gäste reagierte sofort und brachte mit Hauke Hegemann einen weiteren Außenangreifer in die Partie, für ihn machte Zusprieler Frank Hofmann platz. Doch das Durchsetzungsvermögen der Heimmannschaft konnte nicht gestoppt werden. Bei einem Stand von 23:16 für Steyerberg gab der Steller Thomas Tissler eine Re-Set-Auszeit und gewann den Satz dann mit 25:10.

Im fünften und somit entscheidenden Satz merkte man schnell, wer mit 2 Punkten die Halle verlassen wollte. Mit sehr starken Aufschlägen erzielten die Sulinger mit 3:9 eine komfortable Führung. Der TuS kam zum zwischenzeitlichen 9:13 zwar nochmal ran, konnte den Siegeswillen der SG Weh-Su-Var aber nicht brechen. Das Tie-Break ging verdient mit

15:10 an die Sulinger.

Mit anfänglichen Schwierigkeiten ins Spiel zu finden war es eine starke Mannschaftsleistung und ein Verdienter Arbeitssieg der SG.

Sportliche Grüße aus dem Kommentatorenstudio Damme.

Spieler: Tammo Schulze, Torsten Probst, Damir Salihovic, Hauke Hegemann, Frank Witte, Thomas Tissler, Frank Hofmann und Dennis Mentner.